



Pressemitteilung 3/2021

Zeugnisübergabe auf der Rietburg – die traditionelle Gesellenabschlussfeier modern interpretiert

Im letzten Jahr wurden die Zeugnisse der Gesellen am Landauer Riesenrad übergeben, dieses Jahr lädt die Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße zu einer Zeugnisübergabe auf der Rietburg ein. Am 09.09.2021 ab 17.00 Uhr werden die Gesellenbriefe an die rund 350 frisch gebackenen Gesellen übergeben.

Die traditionelle Gesellenabschlussfeier mit Freisprechung verändert und modernisiert ihr Gesicht. Als Freisprechung bezeichnet man den feierlichen Abschluss eines Auszubildenden im Handwerk. Den Auszubildenden werden dabei nach erfolgreicher Prüfung die Gesellenbriefe übergeben, dieser Brauch begann bereits zu Zeiten der handwerklichen Zünfte.

Der Burghof der Rietburg ist das ideale Ambiente, den jungen Gesellen das Zeugnis denkwürdig zu überreichen. Bereits die Fahrt mit der Sesselbahn ist ein ideales Sinnbild für die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, sozusagen ein Aufstieg. Und auch der tolle Ausblick auf der Burg könnte ein bildlicher Vergleich sein, für die zukünftigen Karrieren im Handwerk. Gerade im Handwerk sind Karrieren planbar, der Gesellenbrief ist die erste Stufe, der weitere folgen könnten.

Julian Fiege wird die Zeugnisübergabe bei Live-Musik untermalen. Julian Fiege ist bekannt durch seine Teilnahme am Contest „I Can See Your Voice“

Wieder einmal steht das Handwerk für neue kreative Ideen und gibt neue Impulse.

Über die Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße

Die Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und eine regionale Unternehmerorganisation des Handwerks. Ihr gehören 20 Handwerksinnungen im Raum Südpfalz – Deutsche Weinstraße an. In den zugehörigen Innungen sind ca. 850 Handwerksbetriebe freiwillig organisiert. Die Kreishandwerkerschaft Südpfalz – Deutsche Weinstraße vertritt die Interessen aller angehörigen Mitgliedsinnungen und unterstützt als Dienstleister die Innungen bei der Wahrnehmung und Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben. Mehr unter: www.khsdw.de; Pressekontakt: gitta.altpeter@khsdw.de